

# Gefangen

B/V

Von abgemeldet

## Kapitel 5: Kapitel 05

Gefangen - 05

Wieso nur sie? Wieso musste das alles ausgerechnet ihr passieren?

Bulma versuchte weiter gegen ihn zu kämpfen, doch irgendwann schwand auch ihre letzte Kraft. Nein, das alles konnte doch nicht schon wieder passieren.

Doch genau in diesem Moment erhob sich der Saiyajin. Nein, er wurde hoch gehoben! Bulma traute ihrem Augen kaum, stand dort doch tatsächlich ein weiterer Saiyajin und beförderte den anderen in die nächste Ecke.

Bulma wurde das alles zu viel, sie konnte nicht mehr und wurde von einer schwarzen Welle der Verzweiflung mitgerissen...

Als Bulma wieder erwachte, wusste sie nicht wo sie sich befand. Wie lange war sie wohl weggetreten? Draußen war es immer noch Nacht, doch sie konnte erkennen das sie in einem ganz anderem Zimmer lag.

Dieses Zimmer war noch schöner als das zuvor eingerichtet. Wo um alles in der Welt war sie?

Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten, den sie konnte in einer der Ecke des Raumes Jemanden erkennen, einen Saiyajin.

Wie grässlich, kaum war sie dem einen Grauen entwich, begann auch schon das Nächste. Doch wer war dieser Saiyajin?

Warum, warum hatte er das nur getan? War er verrückt geworden? Er hatte den Saiyajin in seine Einzelteile zerlegt und war mit ihr in sein Zimmer gegangen. Wie sollte er das seinem Vater nur erklären, er verstand sich doch selbst nicht einmal.

Der Prinz drehte sich um. Sie war aufgewacht...

Bulma lief erneut, ein eisigen Schauer über den Rücken als sie sah wer dort stand...

Es war wieder der König... König Vegeta... Am liebsten wollte sie schreien, wegrennen, alles bloß nicht hier bleiben. Doch ihre Beine hätten kläglich versagt.

Bulma spürte das sie zu schwach war zum laufen, sie hatte zu viel Angst.

Sie erschrak er hatte sich zu ihr gedreht und lief graden Schrittes auf sie zu.

Doch was war das... im schwachen Licht des Mondscheins konnte Bulma erkennen das dies gar nicht der König war. Es war sein Sohn... Prinz Vegeta.

Was sollte sie jetzt tun, warum hatte er sie gerettet und dann mitgenommen? Um sie für sich zu haben? Bulma hoffte das es anders war. Immer näher kam ihr der Prinz, bis er vor dem Bett stoppte. Totenstille war im Raum, bis Bulma das Schweigen brach, sie konnte es nicht länger aushalten.

"Was willst du von mir?" Ein leichtes zittern schwang in ihrer Stimme mit.

Es dauerte einen Moment bis der Prinz antwortete. "Glaub bloß nicht das ich dich retten wollte, ich hatte noch eine Rechnung mit diesem Kerl offen, nur deswegen war ich da und weil ich nicht zulassen konnte das du abhaust, musste ich dich wohl oder übel mitnehmen." Nach diesen Worten drehte er sich wieder um und verließ das Zimmer. Bulma war etwas verwirrt konnte dann aber nach einiger Zeit in das Reich der Träume gelangen.

Verdammt, warum hatte er das bloß getan. Er war an dem Zimmer vorbei gekommen und hatte sie Schreien gehört und als er sah wie sich dieser widerliche Saiyajin über das Erdenweib hermachte, hatte er sich nicht mehr unter Kontrolle. Doch wieso hatte er sie dann auch noch mit genommen?

Vegetas Überlegungen wurden plötzlich gestört. "Na mein Sohn.", dröhnte eine kräftige Stimme. "Ich habe erfahren das du einen der Soldaten zusammen geschlagen hast, als er bei diesem Erdenweib war. Danach sollst du sie mit auf dein Zimmer genommen haben. Ist das wahr?"

Vegeta wollte etwas protzig wirken und erhob ein wenig seine Brust.

"Klar, ich wollte sie schließlich auch noch haben, bevor sie von diesem Pack beschmutzt wird.", meinte er hochnäsig. "Das ist mein Sohn!", meinte der König und begann zu lachen. "Wenn du sie willst, dann behalt sie. Du solltest dir eh mal nen Harem anschaffen, so etwas gehört zum König sein dazu."

Sein Vater hatte nie begriffen das Vegeta sich nicht für Frauen interessierte, er schenkte seine ganze Aufmerksamkeit lieber dem Kampf. Doch wieso war es bei dieser Frau anders gewesen. Natürlich hatte auch Vegeta schon einige Erfahrungen mit Frauen gehabt, aber die waren für ihn nie von Bedeutung gewesen. Doch diese Frau... Er wollte sie besitzen, schon seit dem ersten mal als er in ihre Augen gesehen hatte. Er wollte ihren stolz brechen, sie sollte sich so wie alle anderen untergeben...

Bulma kroch aus dem Bett, eng umwickelt von der Decke, als sie bemerkte wie die Tür geöffnet wurde, es war der Prinz. "Hier, geh dich duschen und zieh das danach an. Alles weitere wirst du später erfahren.", sagte er kalt und verließ dann auch gleich wieder das Zimmer.

\*Was für ein komischer Kerl.\*, dachte Bulma, bevor sie sich auszog und im Zimmer nebenan duschen ging. Schnell hatte sie auch gleich darauf das Kleid angezogen, das Vegeta ihr gebracht hatte und wollte sich das Haar hoch stecken. Doch... \*Verdammt, meine Sachen liegen ja noch in dem anderen Zimmer Und meine Kapseln liegen auch noch da.\*

Vorsichtig öffnete Bulma die Tür und sah sich um. Der Flur war anscheinend leer so schlich sie hinaus und durchsuchte die einzelnen Zimmer. Bis sie endlich das richtige fand. Ja, in diesem Zimmer war sie letzte Nacht gewesen. Weiter wollte, sie gar nicht denken. Lief hinüber zu ihren Sachen und kramte, ihre Kapseln dort raus, bevor sie sich schnell wieder auf den Rückweg machte.

Dort angekommen, entpackte sie auch gleich eine der Kapseln aus der ein großer

Spiegeltisch mit allem Möglichem dazugehörigem Zeug entstand.

Nun machte sie sich nur noch schnell die Haare und fertig war sie. Bulma betrachtete sich im Spiegel, ja sie sah wunderschön aus. Selbst das Kleid war wunderschön und nicht so ein Nuttenkleid wie das davor.

Doch war es wirklich so gut wenn sie so aussah? Bulma kapselte ihren Spiegeltisch wieder ein.

Würden sie dann nicht alle wieder versuchen über sie herzufallen?

Erneut wurde Bulma aus ihren Gedanken gerissen, als die Tür sich wieder öffnete...

So, das reicht jetzt aber. Ich beeile mich schnell weiter zu schreiben und hoffe ihr schreibt mir viele schöne Kommentare. \*bettel\*

Bis dann, eure SweetBulma-chan